# Umweltinformationssysteme 2026

Verfahren zur Beobachtung und Analyse der Umwelt

33. Workshop der Fachgruppe "Umweltinformationssysteme"

in der Gesellschaft für Informatik (GI) e.V. am

10. - 12. Juni 2026

als

Hybrider Workshop (Präsenz & Online)

Mit Unterstützung von



## Workshop UIS 2026

Das Ziel der Workshop-Reihe "Umweltinformationssysteme (UIS)" ist es, den neuesten Stand von Forschung und Entwicklung in der Umweltinformatik und in umweltbezogenen IT-Anwendungsbereichen vorzustellen und zu diskutieren. Dies umfasst so-



wohl Konzepte und Anwendungen von UIS als auch Technologien, die moderne UIS unterstützen. Der offene Erfahrungsaustausch zwischen Fachleuten aus öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Lehre steht dabei im Fokus der jährlich stattfindenden Veranstaltung. Die Workshop-Reihe UIS wird organisiert von der Fachgruppe "Umweltinformationssysteme" (FG UIS) in der Gesellschaft für Informatik.

## Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an UIS-Anwendende (aus Behörden, Katastrophenschutz etc.) und Fachleute aus dem Umweltbereich, der Geoökologie, Biologie, Hydrologie, Geographie usw., an UIS-Entwickelnde (z.B. aus Unternehmen) und an die UIS-Wissenschaft (Hochschulen, Forschungseinrichtungen).



Der Workshop soll es ermöglichen, neue und innovative Lösungen vorzustellen und insbesondere aus Anwendungssicht kritisch zu diskutieren. Erfahrungen und Anforderungen aus der UIS-Anwendung sollen frühzeitig an Forschung und Entwicklung kommuniziert werden. Neue Technologien sollen Ideen für neuartige UIS-Lösungen stimulieren.

#### **Programm**

Neue Technologiefelder sollen vorgestellt, aktuelle Forschungsergebnisse und Anwendungen, Forschungsideen und neue Ansätze sollen präsentiert und diskutiert werden.

Wir bieten auch für 2026 wieder einen <u>hybriden</u> Workshop an, der gleichzeitig online und in Präsenz durchgeführt werden soll:

- Online: Die Tagesordnung und der Ablauf tragen den besonderen Gegebenheiten der virtuellen Welt Rechnung. Insbesondere wollen wir drei halbe Workshop-Tage einplanen, um die Verträglichkeit mit dem "Tagesgeschäft" zu erleichtern. Die genutzte Software-Plattform wird noch geklärt.
- Präsenz: Die Präsenz-Teilnahme vor Ort wird ergänzende Möglichkeiten zum face-to-face Treffen von Teilnehmenden schaffen. Großzügig bemessene Pausen, die traditionelle Exkursion am Donnerstagnachmittag und die Abendveran- staltung schaffen eine Atmosphäre für persönli- che Begegnungen und ermöglichen den Infor- mationsaustausch mit Fachkolleginnen und -kol-legen.

## Veranstaltungsort

Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalparkverwaltung und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Schlossgarten 1, 25832 Tönning – Anreise

**Teilnahmegebühr:** keine, aber Anmeldung erforderlich!

Aktuelle Informationen: https://www.fg-uis.de/

## Themen (nicht ausschließliche Liste):

- Marine Kompartimente: Von Fernerkundung bis zur submarinen Sensorik; Meeresschutz, menschliche Einflüsse, Nutzungskonflikte erkunden, berichten und gestalten
- Datenerzeugung: Copernicus, Drohnen, Sensornetzwerke, mobile Erfassung, Crowdsourcing, Internet der Dinge
- Datenbereitstellung: Big (Geo) Data, Data Stream Processing, Open und FAIR Data, Datensicherheit, Umweltportale
- Datenanalyse & Künstliche Intelligenz:
   Data Science, Machine Learning, Entscheidungsunterstützung, Generative KI, LLM, Agentische KI, Geo-KI
- Datennutzung und -visualisierung:
   Augmented & Virtual Reality, BIM, HCl für UIS, Mobile Computing, Digital Twins
- Vernetzung von Anwendungen: Interoperabilität, Cloud Computing, Edge Computing
- Software Engineering für UIS:
   Modellierung, Standards, Low Code,
   Referenzarchitekturen, Green IT für UIS
- Aktuelle Umwelt-Fachthemen: Biodiversität, Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Küstenschutz, Planetary Health, Ressourceneffizienz, Seeverkehr, Smart Agriculture, Smart City

## Organisationskomitee

Organisation vor Ort:
 Jörn Kohlus, Landesbetrieb für Küstenschutz,
 Nationalparkverwaltung und Meeresschutz (LKN)
 joern.kohlus@lkn.landsh.de

Kontakt / Rückfragen:

Für organisatorische oder inhaltliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an info@fg-uis.de

## **Programmausschuss**

Dr. Andreas Abecker, Disy Informationssysteme GmbH

Dr. Matthias Bluhm, con terra GmbH

Prof. Dr. Frank Fuchs-Kittowski,

HTW Berlin + FhG FOKUS

Dr. Burkhard Golla, Julius Kühn-Institut

Prof. Dr. Klaus Greve, Universität Bonn

Helge Höllriegl, Land Niederösterreich

Friedhelm Hosenfeld, DigSyLand

Prof. Dr. Christian Jolk, TH Ostwestfalen-Lippe

Prof. Dr. Michael Klafft,

Jade Hochschule + FhG FOKUS

Jörn Kohlus, LKN.SH

Prof. Dr. Matthias Möller,

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Heidrun Ortleb, Jade Hochschule

Anja Reineke, Umweltbundesamt

Dr. Manja Wachsmuth, Umweltbundesamt

Prof. Dr. Dietmar Wikarski, TH Brandenburg

Dr. Martina Willenbacher (HTW Berlin)

## Einreichung von Beiträgen

Wir freuen uns über Vortragsangebote als Extended **Abstracts** (2 bis 4 S.) oder **Langbeiträge** (ca. 12 S.). Auch **Systemdemos** sind willkommen.

Über die Auswahl der Vorträge entscheidet der **Programmausschuss.** Die **Präsentationen** werden nach Freigabe durch die Autor:innen als PDF und ggf. als Video auf der Webseite des FG UIS bereitgestellt.

Nach dem Workshop werden Beiträge für eine **Buchpublikation** im **Springer-Verlag** ausgewählt.

Die **Einreichung** erfolgt als **Word-Datei** auf der EasyChair-Seite des Workshops:

https://easychair.org/conferences/?conf=uis2026

Die **Formatvorlage** auf der Webseite der FG-UIS <a href="https://www.fg-uis.de/">https://www.fg-uis.de/</a> ist zwingend zu verwenden.

Die Vorstellung **studentischer Arbeiten** wird ausdrücklich begrüßt. Wir bitten Lehrbeauftragte und Wissenschaftler:innen, ihre Studierenden zum Einreichen eines Beitrages und zur Teilnahme am Workshop zu ermutigen.

#### Termine

20.03.2026	Einreichung von Vortragsange- boten als Extended Abstracts (2 bis 4 S.) oder als Langbeiträge (ca. 12 S.)
20.04.2026	Rückmeldung an Autor:innen über die Annahme als Vortrag
20.05.2026	Tagesordnung im Web
03.06.2026	Anmeldung Präsenz-Teilnahme
1012.06.2026	Hybrider Workshop
30.06.2026	Einreichung von Langbeiträgen für Springer-Publikation
31.07.2026	Rückmeldung Begutachtung
31.08.2026	Abgabe der Druckversion